

PM_

Filmbüro Baden-Württemberg e.V. • Friedrichstraße 37 • 70174 Stuttgart

Stuttgart, 7. Dezember 2022

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

bis kommenden Sonntag, 11. Dezember 2022 ist die baden-württembergische Landeshauptstadt das Schaufenster der Filmbranche im Südwesten. Mit 110 aktuellen Filmproduktionen und einem vielseitigen Rahmenprogramm gibt die 28. Filmschau Baden-Württemberg mit dem Jugendfilmpreis einen einmaligen Überblick über das Filmschaffen im Bundesland.

In der nachfolgenden Pressemitteilung zur Eröffnung sind die wichtigen Termine im Rahmenprogramm zusammengestellt.

Über einen Beleg (PDF oder Link) Ihrer Veröffentlichung freue ich mich.

Für Rückfragen erreichen Sie mich unter 01520 322 8786
sowie (homeoffice) hpj2020@t-online.de

Danke und beste Grüße
Hans-Peter Jahn
Pressesprecher
Filmbüro Baden-Württemberg e. V.

-----Anfang PM

28. Filmschau Baden-Württemberg eröffnet

Mit einem hochkarätig besetzten Podium zur aktuellen Filmpolitik in Baden-Württemberg und dem Spielfilm ‚Balconies‘ von Anja Gurren startet am Mittwochabend, 7. Dezember 2022, die 28. Filmschau Baden-Württemberg. „Als Schaufenster der Kinoszene dokumentiert die Filmschau jedes Jahr die Vielfalt und Leistungsfähigkeit des baden-württembergischen Films. Noch immer leiden viele Kinos unter den Pandemie-Folgen, auch die durch den schrecklichen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine entstandene Energiepreisspirale belastet die Kulturszene stark. Unser Ziel ist es, die Kulturszene mit größtmöglicher Unterstützung zu stärken. Denn trotz aller Krisen lebt der Film vielfältig wie eh und je. Der beste Beweis: die Filmschau. Das Festival bietet den Filmfans Kinoerlebnisse über sämtliche Genres hinweg. Nach zwei schwierigen Jahren setzt die Eröffnung der Filmschau Baden-Württemberg somit ein bedeutendes Zeichen“, betont Kunst-Staatssekretär Arne Braun bei der Eröffnung der Landesfilmschau.

Bis am kommenden Sonntag, 11. Dezember 2022, in der Kulturlounge Dürnitz im Alten Schloss in Stuttgart die 18 Baden-Württembergischen Filmpreise im Gesamtwert von 15.000 Euro vergeben werden, kann sich das Publikum an fünf Festivaltagen insgesamt 110 aktuelle Filmproduktionen aus Baden-Württemberg ansehen sowie an Podien, Workshops und Masterclasses teilnehmen und sich auf diesem Weg ein Bild über das Filmschaffen im Land machen.

Welche Highlights das Programm beinhaltet und wie die Eröffnung der Filmschau am Mittwoch und der Start des 19. Wettbewerbs um den Jugendfilmpreis am Donnerstag, 8. Dezember 2022, ablaufen, fasst der nachfolgende Überblick zusammen. Auf der Homepage www.filmschaubw.de steht das vollständige Programm und es können dort auch online Tickets gekauft werden.

Heute startet die 28. Filmschau Baden-Württemberg

Schon die Vorfreude war riesig. Nun geht’s endlich los. Die Innenstadt-Kinos in Stuttgart – Gloria, Cinema und EM beim Schlossplatz – leuchten im diesjährigen Pink der Landesfilmschau.

Ein hochkarätig besetztes Podium hinterfragt zum Auftakt die Filmpolitik des Bundeslandes Baden-Württemberg.

Beginn: 17.30 Uhr im Kinosaal Gloria 2 der Innenstadt-Kinos. Teilnehmende: Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Carl Bergengruen, Geschäftsführer der MFG Filmförderung Baden-Württemberg und Prof. Dr. Susanne

Marschall, Direktorin des Zentrums für Medienkompetenz an der Universität Tübingen. Die Gesprächsleitung hat Oliver Mahn vom Filmbüro Baden-Württemberg und Festivalleiter. Anschließend Empfang im Café Le Théâtre, Gloria-Passage.
Vor der Eröffnung der Landesfilmschau im Gloria 2 steht um 19.45 Uhr der Fotocall zum offiziellen Eröffnungsbild auf dem Plan.

Um 20 Uhr begrüßt Festivalleiter Oliver Mahn im Gloria 2 das Publikum. Endlich darf die Filmschau wieder live im Kino erlebbar sein. Nach einem Grußwort von Marc Gegenfurtner, Leiter des Kulturamts der Landeshauptstadt Stuttgart und einem kurzen Gespräch von Oliver Mahn mit Staatssekretär Arne Braun und MFG-Geschäftsführer Carl Bergengruen sagt die Regisseurin des Eröffnungsfilms kurz Hallo. Denn alle sind gespannt auf ihren Episodenfilm ‚Balconies‘. Anja Gures wurde vor exakt zehn Jahren beim Jugendfilmpreis der Landesfilmschau entdeckt, damals 17 Jahre alt. Nach ihrem Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg drehte sie in der schwierigen Corona-Zeit ihr 82-minütiges Debüt.

Nach dem Screening folgt ein Q & A mit Anja Gures und anwesenden Teammitgliedern. Zum Team gehören: Drehbuch: Manuel Ostwald, Anja Gures; Kamera: Michael Throne, Maximilian Schlehuber, Christian Neuberger, Jan Robin Weiland; Schnitt: Julia Meyer-Pavlovic; Ton: Jonathan Schmitt; Musik Max Clouth; Darstellende: Fabienne-Deniz Hammer, Shirin Lilly Eissa, Laura-Sophie Warachewicz, Dennis Svensson, Sofie Junker, Jennifer Wollny, Jamie Watson, David T. Meyer, Laurenz Lerch, Tom Keune, Robert Zimmermann). Abschließend Get-Together im Café Le Théâtre.

Podien, Workshops, Masterclasses

Die Landesfilmschau zeigt nicht nur aktuelle Filme aus dem Südwesten. Das Rahmenprogramm informiert über die Stärken der baden-württembergischen Filmbranche, stellt Filmberufe vor, fragt nach der Zukunft der Filmfestivals und wirft einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Welche Podien, Workshops, Masterclasses und Info-Events nicht verpasst werden sollten:

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022

Ab 13 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, Eugen-Bolz-Saal: Berufs-Info-Tag und ab 14 Uhr auch im Eugen-Bolz-Saal der Workshop ‚Internationale Koproduktionen‘ zum Berufsinfo-Tag mit Frank Albers.

Um 17 Uhr im Cinema: ‚The International Class‘ der Filmakademie Baden-Württemberg präsentiert ihren in Kooperation mit der Baden-Württemberg Stiftung entstandenen Film ‚Corona, the World and Me‘. Ein Gespräch mit Guido Lukoschek von ‚The International Class‘ und Gästen schließt sich an.

Von 19 Uhr bis 21 Uhr im Cinema: Feierliche Eröffnung des Wettbewerbs um die Baden-Württembergischen Jugendfilmpreise: Grußworte und vier Filme. Anschließend Get-Together im Café Le Théâtre

Freitag, 9. Dezember 2022

Von 9 bis 16 Uhr im Cinema: Das 7. Storytelling-Camp Stuttgart der Hochschule der Medien;

von 9 bis 12 Uhr Kommunikationsberater Marc Voland von der Agentur Storymaker in Tübingen und München, Christian Robin Weiß, Nina Mühlens, die Gründerin der Initiative ‚Digital School Story‘, von 13 bis 16 Uhr Autor Axel Melzener, Magdalena Kauz und Barbara Weibel sowie Prof. Dr. Vera Spillner, Professorin für Mediapublishing an der Stuttgarter Hochschule der Medien,

Um 11.30 Uhr im EM 2: Um ‚Insta statt Streaming – Serien für die junge Generation‘ geht es im zweiten setUP media-Workshop mit der Regisseurin Kathrin Schwiering (Moderation Sarah Moll, setUPMedia).

Von 12 bis 16 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Eugen-Bolz-Saal: Workshop ‚Aus der Trickkiste der Schauspielerei‘ mit dem Schauspieler und Sprecher Helgi Schmid.

Ab 18 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Eugen-Bolz-Saal, Podium Festival-Netzwerk Baden-Württemberg, Situation der Filmfestivals in Baden-Württemberg mit u. a. Tanja Krainhöfer, sowie Vertreter*innen von Filmfestivals.

Samstag, 10. Dezember 2022

Ab 10 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Eugen-Bolz-Saal: zweiter Jufi-Workshop mit Frederik Zeugke, Dozent für Dramaturgie und Theatertheorie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart, ‚Auf dem Weg zum Ruhm? Berufsqualifikation Schauspiel‘

Ab 10 Uhr im Kino EM 2: Filmemacherin Lilith Kugler beantwortet im setUP media-Workshop die Frage ‚Filmemachen lernen, aber wie?‘.

16 Uhr im EM2: setUP media steuert dem Programm der Landesfilmschau den Workshop der AG DOK ‚Wo bleibt der Ton‘ mit dem Sounddesigner, Geräuschemacher und Mischtonmeister Karl Atteln bei. Die Filmemacherin Sabine Willmann von der AG DOK Südwest moderiert.

18 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Eugen-Bolz-Saal: ‚Medienproduktion der Zukunft‘ mit Jens Gutfleisch, Alexa Vogel, Stefanie Larson, Astrid Neyer und Mathias Drescher.

Sonntag, 11. Dezember 2022

Ab 13 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Eugen-Bolz-Saal: Workshop mit Jørn Precht, Professor für Transmediales Storytelling, Dramaturgie und Stoffentwicklung an der Hochschule der Medien Stuttgart, blättert im Rezeptbuch erfolgreicher Filmstories.

Vier Must-See-Termine

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 15 Uhr im Cinema: Baden-Württemberg-Premiere Spielfilm ‚Sharaf‘ mit Regisseur Samir Nasr und Hauptdarsteller Ahmed Al Munirawi.

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20 Uhr im Kino EM 2: Premiere ‚Auf der Spur des Geldes‘, porträtierte Journalist*innen sind anwesend.

Am Samstag, 10. Dezember 2022, 18 Uhr, im Kino EM 2: Deutschland-Premiere des Krebs-Dramas ‚Lucky Girl‘. Videocall mit Regisseurin Marysia Nikitiku in Kiew, Co-Produzent Sven Schnell aus Stuttgart da.

Am Sonntag, 11. Dezember 2022, ab 18.30 Uhr in der Kulturlounge Dürnitz im Alten Schloss beginnt der Empfang zur Preisverleihung. Um 19 Uhr beginnt die Preisverleihung: 18 Filmpreise im Gesamtwert von 15.000 Euro werden vergeben. Fest steht schon, wer den Baden-Württembergischer Ehrenfilmpreis bekommt. In diesem Jahr geht er an Dieter Krauß, Laudator ist Carl Bergengruen, MFG-Geschäftsführer.

-----Ende PM